

ADB-Artikel

Toll: *Georg Heinrich Freiherr v. T.*, geboren ca. 1690 auf dem väterlichen Gute Pechel auf der Insel Oesel (Livland) als zweiter Sohn des Freiherrn Georg v. T. Nach einer sorgfältigen Erziehung trat er als Cadet zu Arensburg, der Hauptstadt der Insel, in schwedische Dienste, verließ aber seine Heimath, als die Russen Oesel besetzten (1710) und die Pest den größten Theil seiner Familie dahingerafft hatte. Am 5. Mai 1713 — über seine Schicksale in der Zwischenzeit ist nichts bekannt — trat er als Cadet in hessen-kasselsche Dienste; bis zum 1. Februar 1745 blieb er bei dem Regimente Graf von Hessenstein (2. Nov. 1714 Fähnrich, 29. Juli 1723 Lieutenant, 6. Juni 1730 reformirter und 20. Juni 1734 confirmirter Capitän, 20. Aug. 1744 Major), an welchem Tage er in das Regiment Prinz von Anhalt-Bernburg versetzt wurde; 1735 nahm er an der ruhmlosen Campagne der Alliirten gegen Frankreich an der Mosel theil. Am 1. Januar 1748 wurde er zum Oberstlieutenant und am 20. October 1749 zum Oberst befördert und als solcher erst zum Regiment Mansbach (am 21. März 1757) und dann zum Regiment Capellan (am 27. Juni 1758) versetzt; letzteres Regiment erhielt er selbst nach seiner am 16. Mai 1759 erfolgten Ernennung zum Generalmajor. Am 14. November 1760 wurde er Generallieutenant und Commandant von Marburg; er starb am 3. November 1763.

Literatur

Acten des Staatsarchivs zu Marburg. — Vilmar, Hess. Chronik 1855. S. 177.

Autor

Kretzschmar.

Empfohlene Zitierweise

, „Toll, Georg Heinrich Freiherr von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
